

## „Lernst du schon – oder wirst du noch unterrichtet?“

### **trend interior gewinnt als erstes Unternehmen den Roland-Berger-Zukunftspreis**

**Greeding / Schnaittach, 25. Juni 2026** – Großer Erfolg für die trend interior GmbH: Im Rahmen des renommierten Deutschen Mittelstandspreises wurde die Firma mit dem neu geschaffenen Roland-Berger-Zukunftspreis 2026 ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt die Produktmarke *takerspace* und ein Projekt, das die deutsche Bildungslandschaft nachhaltig revolutionieren könnte: das „Innovationsklassenzimmer“ an der Mittelschule Schnaittach.

Der Preis wurde 2026 ins Leben gerufen und bildet den offiziellen Sonderpreis des Deutschen Mittelstandspreises. Er entstand durch die Initiative der Roland Berger Stiftung und zeichnet wegweisende, resiliente und zukunftsorientierte Kooperationen aus, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Die trend interior GmbH ist der historische erste Gewinner dieser Auszeichnung.

Dass sich die Anforderungen an eine „gute“ Schule fundamental gewandelt haben, ist unbestritten. Kinder wachsen heute in einer hochdigitalisierten, beschleunigten und oft chaotischen VUCA-Umwelt auf. Dennoch verharren viele Schulen in Strukturen des vergangenen Jahrhunderts. Internationale Vergleichsstudien bescheinigen Deutschland seit Jahren nur noch Plätze im Mittelfeld. Anstatt jedoch in theoretischen Diskussionen über das „Hätte“, „Müsste“ oder „Sollte“ zu verharren, hat trend interior gemeinsam mit dem Schulamt Nürnberger Land die Initiative ergriffen.

*„Traditionelle Unterrichtsformen, die stark auf Gleichschritt und reine Wissensvermittlung setzen, stoßen zunehmend an ihre Grenzen. Wir können den Herausforderungen der Zukunft nicht mit pädagogischen Konzepten aus dem letzten Jahrtausend und starren Lehranstalten begegnen“,* erklärt Dr. Christian Hilz, geschäftsführender Gesellschafter der trend interior GmbH. *„Mit dem Innovationsklassenzimmer in Schnaittach haben wir bewiesen: Es geht eben doch, wenn man den Mut hat, gemeinsam einfach anzufangen.“*

Das Projekt an der Mittelschule in Schnaittach bricht radikal mit dem klassischen Frontalunterricht. Im Mittelpunkt steht ein innovatives, hochflexibles Raumkonzept, das sich den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler anpasst – und nicht umgekehrt. Statt starrer Bankreihen prägen flexible Arbeits- und Rückzugsbereiche das Bild. Ein wichtiges Element sind die wabenförmigen Lernmodule „takerspace“, die variabel als konzentrierte Einzelarbeitsplätze, gemütliche Ruhezonen oder lebendige Orte für den kreativen Austausch genutzt werden können. Zahlreiche Schulen wurden bereits mit *takerspace*-Elementen und Lernlandschaften ausgestattet.

Dabei geht es trend interior um weit mehr als nur um Möbel oder schöne Ausstattung. Entscheidend ist das perfekte Zusammenspiel aus inspirierender Lernumgebung, moderner Didaktik und engem Teamwork. Schülerinnen und Schüler erhalten die Freiheit, ihren Lernprozess eigenverantwortlich und motiviert zu gestalten – unterstützt

durch ergonomischen Schallschutz, eine flexible Bodengestaltung und eine menschenzentrierte, biologisch wirksame Beleuchtung (Human Centric Lighting).

Initiiert wurde das Leuchtturmprojekt von trend interior gemeinsam mit dem Schulamt Nürnberger Land. Durch ihre Begeisterung gelang es den Initiatoren, weitere mittelständische, unternehmergeführte Partnerunternehmen zu aktivieren. Die Produktmarke „takerspace“ agiert heute innerhalb eines starken Netzwerks aus Handwerk, Wirtschaft, Schule und Politik.

Das Ergebnis ist weit mehr als ein einzelnes Klassenzimmer: Es ist ein nationaler Leuchtturm und eine echte Blaupause für die über 33.000 Schulen in ganz Deutschland, die zeigt, wie moderne Bildung realisiert werden kann.





